

Protokoll zur Elternbeiratssitzung vom 26.1.2012

Anwesenheit siehe Teilnehmerliste

0. Begrüßung durch Frau Wiesch

1. Projektwoche der WBS

Zeitraumen der Projektwoche:

Die Projektwoche wird in der Zeit vom 18.6. – 22.6.2012 stattfinden.

Geplant sind die Projekte vorwiegend für die Vormittagsstunden. Einen einheitlichen Anfang und Ende wird es allerdings nicht geben. Manche Projekte werden auch bis in den Nachmittag dauern (z.B. bedingt durch Freizeiten von Tennisplätzen oder Tagesausflügen). Die Betreuung hat wie gewohnt geöffnet.

Die Projekte werden Klassenübergreifend angeboten.

Projektangebot:

Die Projekte sind weitestgehend geplant, gerne können aber noch Projekte durch Eltern oder andere Personen angeboten werden. Auch können Elternprojekte durch zwei sich abwechselnde Personen angeboten werden. Hierfür bitte bei den Elternabenden Werbung machen.

Ansprechpartner sind:

Frau Sindern

Frau Otto

Wahl der Projekte:

Die angebotenen Projekte werden in Form von Plakaten, die in der Schule ausgehängt werden, vorgestellt. Die Plakate werden ca. 2 Wochen hängen, ehe es zur Wahl durch die Kinder kommt. Hierfür wird ein Stimmzettel ausgefüllt, auf dem Erst-, Zweit- und Drittwunsch markiert werden. Bei zu hoher Nachfrage entscheidet das Los.

Es ist sinnvoll, dass sich die Eltern gemeinsam mit den Kindern die Plakate in der Schule anschauen, um ein geeignetes Projekt zu finden.

Präsentation der Projekte:

Die Präsentation wird am Freitag, den 22.6. 2012 von 14.30 Uhr – 17.30 Uhr stattfinden.

Einem gemeinsamen Beginn folgt die Präsentation der einzelnen Projekte auf dem Schulhof.

Eventuelle Vorführungen werden mehrmals stattfinden.

Bei schönen Wetter wird vor der Schule eine Bühne aufgebaut (voraussichtlich durch Herrn Müller + Helfer). Der Verkostung wird ebenfalls auf dem Schulhof stattfinden (evtl. unter Pavillons). Für die Getränke wird ein Getränkewagen geliehen.

Angeboten werden: Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke

Der Vorschlag Kaffee und Kuchen in Form von kostenfreier Selbstbedienung anzubieten wurde aufgrund der Befürchtung von unkontrolliertem Kuchenverbrauch abgelehnt.

Stattdessen wird ein Dienstplan durch Frau Wiesch erstellt. Da der Verkauf auf dem Schulhof stattfindet ist gewährleistet, dass auch die „Diensthabenden“ bei Aktivitäten auf der Bühne zuschauen können.

Jede Klasse muss 3 Kuchen und 30 Brezeln spenden.

Außerdem muss jede Klasse ca. 7 Dienste mit einer Länge von 0,5 Std. stellen.

2. Offene Ganztagschule

Der Antrag zur Umwandlung der WBS in eine offene Ganztagschule wurde abgelehnt.

Begründung hierfür u.a..

- Finanzen
- Stadt sieht keinen Bedarf
- Es ist kein Geld für Anbauten vorhanden (dieser Punkt war allerdings gar nicht beantragt worden)

Eine 1. Ablehnung ist nicht unüblich.

Für Herbst 2012 ist eine erneute Beantragung für die Umwandlung der WBS in eine „offene Ganztagschule ohne Anbau“ geplant.

3. Engagement an der WBS – Büchereiteam, Pausenaktion, Förderverein

Ansprechpartner für diese Bereiche sind:

- Bücherei: Rosi Martin: Tel. 06106/63568
- Pausenaktion: Susanne Neuhäusel: 06106/63596
- Förderverein: Stephanie Grimm: vorstand@wbs-förderverein.de

Im Bereich der Bücherei und auch bei der Pausenaktion scheiden zum Schuljahresende einige Mütter aus. Es werden insbesondere Mütter aus den unteren Klassen als Neueinsteiger gesucht. Interessierte sollten sich bis Ende des Schuljahres melden! Bitte auf den Elternabenden Werbung machen! Ansprechpartner siehe oben.

Aufgaben der Bücherei:

- - 14-tägigen Dienst in der Bücherei Di. und Do. von 9.00 – 11.50 Uhr oder Dienst als „Springer“
- - Ausleihen / Rücknahme der Bücher
- - u.U. Bücherstand beim Flohmarkt
- - u.U. Jurymitglied beim Lesewettbewerb

Evtl. wird es einen Info-Flyer an die 1. und 2. Klassen geben, um neue Eltern zu werben.

Aufgaben Pausenaktion:

- Findet ca. alle 8 Wochen statt
- Vorbereitung von ca. 8.00 – 9.30 Uhr
- Am selben Tag Verkauf in der ersten großen Pause

Aufgaben Förderverein:

Die 2. Vorsitzende Frau Susanne Grimm stellt kurz nochmals die Aufgaben und Anliegen des Fördervereins vor.

- Mitgliederwerbung
- Förderverein ist nicht nur für die Betreuung zuständig
- Nächste Aktion ist der Flohmarkt (6.5.12). Es werden Helfer benötigt
- Dringend werden Eltern zur Unterstützung von AG-Projekten gesucht. Derzeit besonderer Wunsch ist es eine „Reparatur-AG“ ins Leben zu rufen. In diesem Zusammenhang sollen die Spielgeräte aus dem Container repariert werden. Hierfür bitte Werbung auf den Elternabenden machen. Evtl. wird auch ein Aufruf von Seiten der Schulleitung im nächsten Elternbrief verfasst.

4. Bücher-Tauschbörse im Rahmen der Leseweche

Überlegung ist es im Rahmen der Leseweche (23.4 – 27.4.12) eine Bücherbörse analog eines öffentlichen Bücherschranks anzubieten. Ursprungsüberlegung war, dass jedes Kind ein nicht mehr benötigtes Buch von zu Hause mitbringt, dem Bücherschrank zur Verfügung stellt und sich im Gegenzug ein neues Buche heraus nehmen darf.

Da dies aber nicht zu überschaubare Schwierigkeiten mit sich bringen könnte (z. B. Kinder nehmen sich unkontrolliert zu viele Bücher, es werden keine Bücher von Interesse gefunden, soziale Benachteiligung von Kindern, die keine Bücher mitbringen können...) wurde die Büchertauschaktion zur Probe als klasseninterne Aktion vorgeschlagen.

Die Kinder bringen auch hier Ihre Bücher mit und können sie innerhalb der Klasse unter Aufsicht der entsprechenden Lehrkraft 1 zu 1 tauschen. Die Klassenlehrerinnen werden hierüber bei den Elternabenden informiert!

5. Termine

Freitag, den 24. 2.2012 Münster

An diesem Tag fahren Chor und Orchester zu Begegnung „Schulen in Hessen musizieren“ nach Münster. Die Busfahrt wird u.a. vom Förderverein mitfinanziert.

Rodelausflug der WBS

Sollte es in diesem Winter nochmals schneien, wird spontan ein Rodelausflug der gesamten Schule in den Spessart organisiert. Auch hier greift der Förderverein finanziell mit ein.

Sonntag, 6. Mai 2012 Flohmarkt der WBS

Folgende Dienste werden benötigt:

12-14 Uhr Aufbau 2 Dienste
12-14 Uhr Ordner 2 Dienste
13.30 - 15.30 Aufbau/Verkauf Kaffee/Kuchen 5 Dienste
15.30 - 17.30 Abbau 6 Dienste
1 Kuchen + 10 Brezeln pro Klasse

Das bedeutet, dass jede Klasse 1-2 Dienste + 1 Kuchen + 10 Brezeln zur Verfügung stellen muss. Idealerweise schon bei den Elternabenden um Dienste bitten und an Frau Wiesch melden.

Mittwoch, den 23. April 2012 Bundesjugendspiele

Die diesjährigen Bundesjugendspiele finden erstmals am „Weichsee“ statt.

Eine weitere Neuerung, bedingt durch das Gelände, teilweise ungerechte Urkundenverteilung und die Arbeitsbelastung, ist die Wertungsart:

Klassen 1 und 2	Wettbewerb (wie bisher) d.h. die Kinder haben eine Spanne in die sie z.B. werfen oder springen dürfen und bekommen hierüber Punkte, die von den Lehrkräften umgerechnet werden.
Klassen 3 und 4	Wettkampf (neu) Es werden exakt die Zeiten gemessen (Lauf, Sprung und Wurf). Jedes Kind bekommt somit individuellere und gerechtere Ergebnisse und Urkunden

Abschlussfeste der 4.Klassen

Diese werden eigenständig von den Klassen organisiert.

Dienstag, den 14. August 2012 Einschulungskaffee für die neuen Erstklässler

Dieser Punkt gilt für die jetzigen 1. Klassen: Bitte rechtzeitig an Helfer denken

voraussichtlich pro Klasse 5 Kuchen + 40 Brezeln

voraussichtlich insgesamt 18 Dienste:

9-11 (5 Dienste) –

10.30-12.30 (8 Dienste)

11.30- 13.30 (5 Dienste)

Rückblick

Im November war der Landrat zu Besuch an der WBS, um sich über die IT-Ausstattung zu informieren. Es sind Kürzungen in diesem Bereich zu befürchten

7 Lehrkräfte der WBS haben im vergangenen Jahr erfolgreich an einer Weiterbildung zu Thema „Entwicklungstheorie und Entwicklungspädagogik“ teilgenommen.

6. Sonstiges

Frau Wiesch informiert über Angebote für Elternbeiräte sowie den NABU. Interessierte wenden sich bitte direkt an Frau Wiesch.

Die Stadtbüchereien Rodgau bieten neuerdings neben der Ausleihe einen „Leseclub“ an. Die Termine hierfür können entsprechenden Flyern entnommen werden. Bitte Werbung machen!

Hompape

An den Elternabenden bitte nochmals auf die Hompape der WBS aufmerksam machen. Hier findet sich auch Werbung von Sponsoren für neue Bälle.

Nikolauslauf

Die diesjährigen Meldungen der 3. und 4. Klassen zum Nikolauslauf waren sehr dürftig. Der Nikolauslauf ist keine Pflichtveranstaltung, aber es ist dennoch wünschenswert, wenn möglichst eine große Anzahl der Kinder daran teilnimmt.

Der Anmeldezettel wird vom ausrichtenden Verein gedruckt, es erfolgt von Seiten der Schule ein Aufruf im allgemeinen Elternbrief.

Die Klassenlehrer und auch die Sportlehrer werden dazu aufgerufen mehr Werbung für den Nikolauslauf zu machen und das Meldegeld einzusammeln. In den Sportstunden fand nicht in allen Klassen eine optimale Vorbereitung für den Lauf statt. Für das kommende Jahr sollten die Sportlehrer vermehrt mit den Kindern für den Lauf trainieren. Dies wird von Seiten der Schulleitung auf den nächsten Konferenzen nochmals angesprochen.

AG-Angebot

Von Elternseite wurde angesprochen, dass die AG-Angebote teilweise zu früh nach Unterrichtsende stattfinden. Im konkreten Fall betrifft das die „Schach-AG“ um 13.15 Uhr. Kinder, die zum Mittagessen nach Hause gehen, schaffen es nicht bis zu dieser Zeit wieder in der Schule zu sein. Diese Zeit wurde von Herrn Dr. Lang vorgegeben, der zu einer Terminverschiebung bislang noch nicht bereit war.

Protokoll: Rodgau, den 29.01.2012 Anke Klein, 3b